



Verwaltung geschlossen

LANDKREIS FULDA (red). Am Freitag, 14. August, bleibt das Landratsamt in Fulda mit seinen Außenstellen Hünfeld, Kreisjobcenter, Gesundheitsamt, Schutzambulanz, Straßenverkehrsbehörde (Führerschein- und Zulassungsstelle), Behördenhaus am Schlossgarten, Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung, Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Medienzentrum Fulda sowie Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen. Zur Verfügung steht das Online-Angebot der Zulassungsstelle. Das Abfallwirtschafts- und Energiezentrum Kalbach (AEZ) ist an diesem Tag zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Digitaltreff Künzell

KÜNZELL (red). Ein Grundlagenkurs für den digitalen Alltag vermittelt wichtiges Wissen um Smartphone und Internet. In zwölf Terminen werden verschiedene Themen wie Smartphone-Einstellungen, Einkaufen im Internet, Messenger wie WhatsApp und Online-Banking behandelt. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz eines eigenen Smartphones sowie grundlegende Erfahrungen im Umgang damit. Kursstart ist am Dienstag, 18. August, um 9.30 Uhr in Künzell am Treffpunkt Mitte, Hahlweg 37. Info und Anmeldung mit der Kursnummer VH9051810 auf www.vhs-fulda.de oder unter Telefon 0661 6006-1600.

Tanzen für Kinder

HÜNFELD (red). Im VHS-Bildungshaus in Hünfeld, Hauptstraße 15, starten im August verschiedene Tanzkurse für Kinder: Ballett für Kinder ab 6 Jahren (erster Termin am 17. August, 16 Uhr), Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren (erster Termin am 18. August, 15 Uhr) sowie Ballett für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (erster Termin am 28. August, 16 Uhr). Ausführliche Infos zu den einzelnen Kursen und Anmeldung mit den Suchbegriffen Ballett und Kreativer Kindertanz auf www.vhs-fulda.de oder beim Bürgerservice unter 0661 6006-1600.



Termin buchen

WWW.LANDKREIS-FULDA.DE

„Die Kreisseiten“ – V. i. S. d. P.: Kreisausschuss des Landkreises Fulda, vertreten durch Landrat Bernd Woide, Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Willkommen beim Landkreis!

Elf junge Menschen starten in Ausbildung und Praktikum



FULDA (nmo). Anfang August sind neun junge Menschen in ihre Ausbildung beim Landkreis Fulda gestartet. Zwei weitere absolvieren ein FOS-Praktikum. Landrat Bernd Woide hat die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen geheißen.

„Herzlich willkommen beim Landkreis Fulda“, begrüßte Landrat Bernd Woide die neuen Auszubildenden. „Wir brauchen Sie“, sagte er mit Blick auf die aktuelle Altersstruktur der Kreis-

verwaltung. „Der Mix aus erfahrenen und jungen Mitarbeitenden ist enorm wertvoll für uns.“

Begrüßt wurden die neuen Auszubildenden auch von Erstem Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt: „Haben Sie keine Berührungängste! Freundlichkeit und Offenheit werden Ihnen, wie auch generell im Leben, in der Verwaltung immer weiterhelfen.“ Fachdienstleiterin Personal Gabi Fleischmann wünschte eine spannende Entdeckungsreise: „Sie werden hier bei

uns viel Neues lernen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie am Ende Ihrer Ausbildung sagen können: Ich habe alles richtig gemacht.“

Stellvertretend für die Gremien des Landkreises begrüßte Personalratsvorsitzender Tobias Schäg.

In der ersten Woche steht für die neuen Kolleginnen und Kollegen zunächst das Kennenlernen auf dem Programm. „Stellt Fragen und seid neugierig“, gab Ausbildungsleiterin Laura Schiffhauer als Tipp mit auf den Weg.

Neben einer Rallye durch das Landratsamt erhielten die neuen Kolleginnen und Kollegen auch eine allgemeine Einführung zu den Aufgaben der Kreisverwaltung. Im Lauf der ersten Woche lernten sie ebenfalls die verschiedenen Außenstellen kennen.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden von Landrat Bernd Woide (hinten links), Erstem Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt (ganz rechts), der Ausbildungsleitung und der Fachdienstleitung Personal, der Jugend- und Auszubildendenvertretung und dem Personalrat begrüßt. Foto: Sebastian Mannert

START ZUM 1. AUGUST

Verwaltungsfachangestellte: Deborah Boschmann, Leonard Hohmann, Analeigh Rose Maier, Leni-Joulie Ritz, Matthias Sawatzky, Marie-Sophie Sott

Verwaltungswirtinnen und Verwaltungswirte: Emilie Quast, Emily Schröter, Gregor Timofejew

FOS-Praktikum Wirtschaft & Verwaltung: Elias Klüh, Leonie Medler

Bewerben für 2027

Ausbildung und Duales Studium mit Perspektive

LANDKREIS FULDA (alb). Wer für nächstes Jahr einen Ausbildungsplatz oder ein Duales Studium mit dem Schwerpunkt Verwaltung sucht, kann sich ab sofort beim Landkreis Fulda bewerben.

Schul- und Straßenbau, Rettungsdienst, Abfallentsorgung, Kreisjobcenter, Zulassungs- und Führerscheinstelle, Jugendamt, Gesundheitsamt, Bauaufsicht, Naturschutz, Hilfe zur Pflege, Jugendhilfe: All das und noch viel mehr gehört zu den Aufgaben der Kreisverwaltung. Eine Ausbildung oder ein Duales Studium ermöglichen also vielfältige Einblicke. Und nach Abschluss der Ausbildung beziehungsweise des Studiums stehen die Chancen, den beruflichen Weg beim Landkreis Fulda weiterzugehen, gut.

In der Kreisverwaltung zu arbeiten bedeutet: einen sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung nach Tarif, flexible Arbeitsmodelle sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Bewerbung ist ab sofort online möglich. Bei Fragen kann man sich an die Ausbildungsleitung wenden.

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/-R

Ob Führerschein, Baugegenehmigung oder Sozialleistungen – als Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellter sorgst du dafür, dass öffentliche Aufgaben zuverlässig erledigt werden. Du berätst Bürgerinnen und Bürger, bearbeitest Anträge und lernst die unterschiedlichen Aufgaben einer Kreisverwaltung kennen.

Start: 1. August 2027

PUBLIC ADMINISTRATION (B. A.)

Als Bachelor of Arts Public Administration lernst du die Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung in Theorie und Praxis kennen. Du arbeitest in verschiedenen Bereichen, bearbeitest Verwaltungsverfahren, wendest Gesetze an und triffst Entscheidungen, die den Alltag der Menschen im Landkreis Fulda betreffen.

Start: 1. September 2027

VERWALTUNGSWIRT/VERWALTUNGSWIRTIN

Als Verwaltungswirtin oder Verwaltungswirt arbeitest du im Beamtenverhältnis und lernst die Aufgaben einer Kommunalverwaltung in Theorie und Praxis kennen. Du bearbeitest Verwaltungsverfahren, wendest Gesetze an und triffst Entscheidungen, die den Alltag vieler Bürgerinnen und Bürger im Landkreis betreffen.

Start: 1. August 2027

DIGITALE VERWALTUNG (B. A.)

Als Bachelor of Arts Digitale Verwaltung verbindest du Verwaltungsarbeit mit digitalen Prozessen und IT. Du lernst, wie Verwaltung digital funktioniert, wie Abläufe optimiert werden und wie moderne Lösungen für Bürgerinnen, Bürger und Verwaltung entstehen.

Start: 1. September 2027

KONTAKT

Ausbildung
Laura Schiffhauer
Tel.: 0661 6006 1032

Studium
Sascha Rühl
Tel.: 0661 6006 1033

WWW.LANDKREIS-FULDA.DE/KARRIERE

LANDKREIS-FULDA.DE



KARRIERESTART? AM LIEBSTEN HIER

JETZT
BEWERBEN
für 2027

AUSBILDUNG
Start: 01.08.2027

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt (m/w/d)

STUDIUM
Start: 01.09.2027

Public Administration (B. A.)

Digitale Verwaltung (B. A.)



Auf unserem Karriereportal findest du alle Infos und die Möglichkeit zur Bewerbung. Wir freuen uns auf dich!

Für die Artenvielfalt

Bergwaldprojekt: 80 Freiwillige packen bei Moorschutz an



Foto: Thorsten Stark - stock.adobe.com



Dieser bekannte Blick auf das Moor bietet sich von der Aussichtsplattform. Die Arbeiten des Bergwaldprojekts finden in den sensiblen Bereichen statt, in denen der Zutritt zum Schutz des Lebensraumes regulär verboten ist. Für die Arbeiten bewegen sich die Ehrenamtlichen vorsichtig auf Bohlen.

RHÖN (lh/alb). Noch bis kommende Woche sind wieder rund 80 Freiwillige im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön im Einsatz. Sie halten artenreiche Wiesen offen und führen Wiedervernassungsmaßnahmen im Roten Moor durch. Neben Freiwilligen des Bergwaldprojekts beteiligten sich auch Menschen mit Behinderung vom Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. und Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

WAS GENAU WIRD IM ROTEN MOOR GEMACHT?

Ziel ist, den Wasser-Abfluss aus dem Moor zu verhindern, sodass der noch vorhandene Torfkörper wieder stärker vernässt und sich im abgetorften Leegmoor wieder die moortypischen Pflanzengesellschaften entwickeln können.

Durch das Anheben des Wasserspiegels soll das Rote Moor sowohl als Kohlenstoff-Speicher und CO₂-Senke als auch als Lebensraum für seltene, an den Lebensraum Moor angepasste Arten wie die Klei-

ne Moorjungfer, den Hochmoor-Perlmuttfalter und den Sonnentau erhalten werden.

Im direkten Umfeld des Hochmoorkörpers befinden sich weitere feuchte Lebensräume wie Birken-Moorwald, Feuchtwiesen und Borstgrasrasen. Sie profitieren ebenfalls von den Maßnahmen. Hier sind sehr seltene klimasensible Arten wie die Arktische Smaragd-Libelle, der Skabiosen-Schneckenfalter und die bodenbrütende Bekassine zu Hause.



Ein Moor braucht Jahrtausende, um zu entstehen.

Der Mensch braucht nur wenige Jahrzehnte, um es zu zerstören. Nun ist die Zeit, es zu retten. Von der Renaturierung und nassen Mooren profitieren seltene und hochspezialisierte Pflanzen und Tiere. Wertvoller Lebensraum für Vogel- und Insektenarten sowie Wollgras und verschiedene Torfmoose, die intakte Feuchtgebiete benötigen, wird geschaffen.

Jan Knittel, Ranger

Die Folgen des menschengemachten Klimawandels haben im Roten Moor deutliche Spuren hinterlassen – viele Bereiche sind in diesem Sommer wieder trockengefallen. Hinzu kommen die in weiten Teilen irreparablen Schäden, die die Anlage von Entwässerungsgräben und der jahrzehntelange Abbau von Torf bis Anfang der 1980er-Jahre mit sich gebracht hatten.

Um die verbliebenen Relikte als Lebensraum für viele geschützte Arten er-

halten und entwickeln zu können und um den gebundenen Kohlenstoff im Hochmoorkörper zu halten, fand bereits 1981 bis 1985 im Roten Moor eines der ersten Renaturierungs- und Wiedervernassungsprojekte für Hochmoore in Deutschland statt. Mit großem Aufwand wurden die Entwässerungsgräben mit Holzspundwänden wieder verschlossen und sogenannte Mönche zur Wasserregulierung eingebaut. Diese hölzernen Bauwerke sind heute, rund

40 Jahre später, weitgehend verrotten und nicht mehr funktionstüchtig. Der Hochmoorkörper kann deshalb die Niederschläge nicht mehr optimal speichern, und in dem abgetorften Bereich, der Leegmoor genannt wird, haben sich Wasserrinnen entwickelt.

Vorsichtiges Arbeiten ausschließlich per Hand

Schon seit Jahren wird dem hochsensiblen Lebensraum daher mit gezielten Maßnahmen geholfen. In 2023 sind diese Maßnahmen im Rahmen des Klimaplanes Hessen ausgeweitet worden. Ohne die ehrenamtliche Hilfe aus der bewährten Kooperation mit dem Bergwaldprojekt e. V. wäre diese Mammutaufgabe nicht zu stemmen.

Auch in diesem Jahr sind nun wieder seit Ende Juli insgesamt rund 60 Ehrenamtliche drei Wochen lang im Einsatz (je 20 pro Woche), um die Mönche vollständig rückzubauen und die Abläufe zu verschließen. Die Teilnehmenden bewegen sich in den sensiblen Bereichen des Hochmoors

ausschließlich auf Bohlenwegen und setzen diese Arbeiten händisch um. Angeleitet werden die Arbeiten von Wolfgang Fischer, Greta Buntfuß und Elena Heimann (alle Bergwaldprojekt e. V.) sowie Jan Knittel, Ranger im hessischen Teil des Biosphärenreservats.

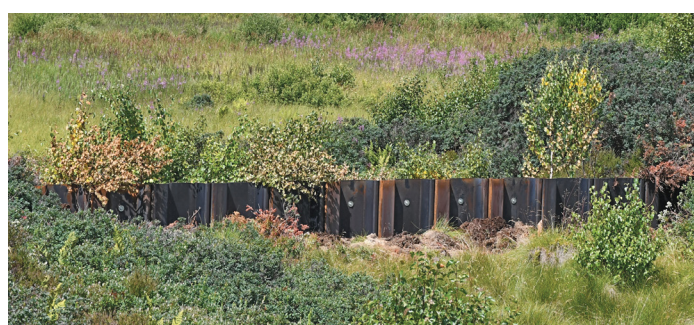
Schon in der Woche vor dem Einsatz im Roten Moor waren bereits 20 Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf einer Nachbarfläche aktiv, um eine artenreiche Wiese offenzuhalten. Sie reichten eine zuvor gemähte Wiese, das Heu wird einem lokalen Schäfer zur Verfügung gestellt. Auch kleine Öhrchenweiden wurden gerupft und größere Stumpen ausgegraben. So wurde der Lebensraum von Waldeidechse, Goldenem Schneckenfalter und vielen weiteren geschützten Arten erhalten.

Finanziell unterstützt wurde die integrative Einsatzwoche von der Postcode Lotterie und der Allerich Stiftung sowie je eine Einsatzwoche im Roten Moor von der Targobank Stiftung und der Firma BROTHER.

Auf einer Nachbarfläche packten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam tatkräftig an, um eine artenreiche Wiese offenzuhalten. Foto: Lea Hohmann



Rund drei Wochen sind die Ehrenamtlichen im Einsatz, um die alten Mönche vollständig rückzubauen und die Abläufe zu verschließen. Foto: Lea Hohmann



Sogenannte Spundwände – je nach Standort sind diese aus Holz oder aus Stahl – halten das Wasser im Moor. Foto: Anna-Lena Bieneck

Biosphäre erleben

10.08. Führung „Flugakrobaten der Nacht“ – mit Ultraschall-detektor | 20-22 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Guckaisee, Kohlstocken 3, 36163 Poppenhausen | kostenfrei | Veranstalter: Verein Sternepark Rhön e. V.

11.08. Kräuterstammtisch: Kräuterbüschel binden | 18-20 Uhr Umweltzentrum Fulda, Johannisstr. 44, 36041 Fulda | 6 Euro Anmeldung: umweltzentrum@fulda.de oder 0661 10243299

11.+13.08. Sternenführung in Hilders | 22-23.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Freizeitbad Ulsterwelle, Heideweg 17, 36115 Hilders | Kosten: 10 Euro/Person (ab 12 Jahren), Kinder (8-11 Jahre) 5 Euro | Anmeldung bei der Gemeinde unter <https://www.hilders.de/erlebnisse-buchen#/erlebnisse>

14.08. Unterwegs mit dem Ranger: Buchschirm | 14-16.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Spinne, An der L3176, 36115 Hilders | kostenfrei | Veranstalter: Biosphärenreservat Rhön | Anmeldung: <https://www.rhoen.info/erlebnisse-buchen#/erlebnisse>

14.08. Sternepark-Astro-Kids – Workshop für Kinder 15-17 Uhr | Ort und Veranstalter: Kinder-Akademie Fulda (in Kooperation mit dem Verein Sternepark Rhön e. V.), Mehlerstr. 8, 36043 Fulda | Kosten: 10 Euro/Person (ab 12 Jahren), Kinder (8-11 Jahre) 5 Euro | Anmeldung: info@kaf.de oder 0661/902730

14.08. Tag der offenen Tür in der Naturpark-Werkstatt 11.00-18.00 Uhr | An der Milseburg 2 a, 36145 Hofbieber-Kleinsassen | kostenfrei

15.08. Basisseminar Nachhaltigkeit: Ernährung – Was hat unser Essen mit dem Klima zu tun? | 10-13 Uhr | Umweltzentrum Fulda, Johannisstr. 44, 36041 Fulda | kostenfrei | Anmeldung mit der Kursnummer VG1000183 auf www.vhs-fulda.de

15.+16.08. Korbflechten mit heimischer Weide | 10-17 Uhr Ort und Veranstalter: Helga Mihm, Fliegerstr. 18, 36163 Poppenhausen-Tränkhof | Kosten: 90 Euro/Tag | Anmeldung unter hemamihm@web.de oder 06658 1257

16.08. Spuren jüdischen Lebens in Hünfeld | 20-21.30 Uhr Am Rathausbrunnen, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld 4 Euro/Person | Veranstalter: Tourist-Info Hessisches Kegelspiel

Neben eigenen Veranstaltungen der Biosphärenreservats-Verwaltung und des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön sind auch Angebote Dritter genannt. Verantwortung und Haftung liegen beim jeweiligen Veranstalter.



Biosphären-App

Kontakt

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Verwaltung Hessen
Marienstraße 13, 36115 Hilders
0661 6006 7800 | info@br-rhoen.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de



Biosphärenreservat
Rhön



Volkshochschule
Landkreis Fulda

Wörthstr. 15
36037 Fulda
www.vhs-fulda.de

Tel. 0661 6006-1600
Fax 0661 6006-1630
E-Mail: vhs@landkreis-fulda.de

VH4060132 Englisch für den Urlaub, Niveau A1.2

14 UE, 40,60 €, Fulda; VHS-Bildungshaus, Flemingstr. 20, 12.08., 10-11.30 Uhr

VH2090821 Nähen, das kreative Hobby für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene

28 UE, 81,20 €, Eiterfeld-Leimbach; DGH, 12.08., 19-22 Uhr

VH4041632 Gemeinsam Deutsch lernen (A1-A2)

32 UE, 92,80 €, Hünfeld; VHS-Bildungshaus, Hauptstr. 15, 14.08., 10-12 Uhr

VH3051740 Kräuterwanderung – Sommerkräuter erleben

4 UE, 11,60 €, Kalbach-Heubach; DGH, 14.08., 16-19 Uhr

VH3010830 Hatha-Yoga Aufbaukurs

18 UE, 52,20 €, Eiterfeld; Grundschule/Turnhalle, 14.08., 17.30-19 Uhr

VH4090143 Italienisch-Konversation am Samstag B1

70 UE, 203 €, Fulda; DB-Trainingszentrum, Esperantostr. 3, 15.08., 09.30-13.15 Uhr

VH1000701 Familientag auf dem Biolandhof Rönshausen

6 UE, 5 €, Eichenzell; Biolandhof-Rönshausen, Rohingstr. 22, 15.08., 14-18 Uhr

VH5040701 Tastschreiben am PC für Kinder der 4. Klasse

30 UE, 60 €, Eichenzell; Grundschule, 17.08., 15-16.30 Uhr

VH5040702 Tastschreiben am PC für Anfängerinnen und Anfänger aller Altersgruppen

30 UE, 60 €, Eichenzell; Grundschule, 17.08., 16.30-18 Uhr

VH3022325 Fit sein mit Gymnastik

16 UE, 46,40 €, Poppenhausen; Von-Steinrück-Haus (Halle 2), 17.08., 15.45-16.45 Uhr

VH2052302 Linedance (Weiterführungskurs)

24 UE, 69,60 €, Poppenhausen; Von-Steinrück-Haus (Halle 2), 17.08., 17-18.30 Uhr

VH4080742 Französisch-Auffrischkurs A2

20 UE, 58 €, Eichenzell; Grundschule, 18.08., 17-18.30 Uhr

Anmeldung auf www.vhs-fulda.de oder 0661 6006 1600